

	<p>Objekt: Medaille auf die neue Neckarbrücke in Cannstatt 1893</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 27524</p>
--	---

Beschreibung

1891 begannen unter König Karl von Württemberg die Bauarbeiten an einer neuen Brücke über den Neckar, die Stuttgart und Cannstatt miteinander verbinden und die bereits existierende Wilhelms-Brücke entlasten sollte. Zwei Jahre später, unter König Wilhelm II., wurde sie schließlich eingeweiht. Die aus diesem Anlass geprägte Zinnmedaille zeigt auf ihrer Vorderseite den württembergischen König. Auf der Rückseite ist eine Ansicht der neuen Neckarbrücke dargestellt, die nach König Karl benannt wurde. Die Vorderseite wurde von Hermann Dürriich gestaltet, während Karl Schäfer die Rückseite entwarf. Beide waren für die private Kunstprägestalt Mayer & Wilhelm in Stuttgart tätig, in der diese Medaille hergestellt wurde.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik: Zinn, geprägt
Maße: Durchmesser: 60 mm, Gewicht: 77,85 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1893
	wer	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm
	wo	Stuttgart
Hergestellt	wann	1893
	wer	Hermann Dürriich (1864-1929)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Wilhelm II. von Württemberg (1848-1921)

wo

Schlagworte

- Landeskunde
- Medaille

Literatur

- Kaiser, Bernd (1977): Bad Cannstatt auf Münzen, Medaillen & Geldscheine. Weinstadt-Beutelsbach, S. 73 Nr. 1
- Ulrich Klein und Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 145b
- [n/a] (2006): Das Königreich Württemberg 1806-1918 Monarchie und Moderne. Große Landesausstellung vom 22. September 2006 bis 4. Februar 2007.. Ostfildern, Nr. 265